

YAESU FT-991 und FT-991A Digital-Mode

(Meine persönlichen Erfahrungen/Einstellungen u.s.w.!)

Für die Verbindung PC/TRX benötigt man nur ein normales USB-DRUCKER-KABEL!
Auf keinen Fall den FT-991 jetzt gleich an den PC anschließen, weil WINDOWS automatisch den falschen Treiber installieren würde. Ist das doch passiert - im WINDOWS-GERÄTEMANAGER die falschen Com-Ports (Kennzeichen: gelbes Dreieck mit „!“) deinstallieren. Und USB-Drucker-Kabel wieder raus. Empfehle Neustart!!!



Nun muß der YAESU-Treiber für den FT-991 installiert werden.
Bei Google „Treiber YAESU FT 991“ eingeben.

Die Seite „FT-991 - Welcome to Yaesu.com“, öffnen und man kommt direkt zum FT-991.
Unter „Files“ findet man den Treiber „FT-991/CSU-17 USB Driver (Virtual COM Port Driver.zip“)
Bei der Gelegenheit habe ich auch alles Andere, Handbuch, Updates u.s.w., heruntergeladen.

Den Treiber entpacken und Installieren. Bei mir Doppelklick auf die „CP210xVCPInstaller_x64.exe“ - Installieren? „JA“ - Fertigstellen? „JA“ und erledigt.
Ich empfehle immer einen Neustart des PC!

Einstellungen am FT-991:

Meinen FT-991 habe ich vor Beginn auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt.
(Tasten „FAST und „LOCK“ gleichzeitig gedrückt halten und FT-991 einschalten)

FT-991 Menü Einstellungen: (Taste MENU/SETUP kurz drücken!)

Mit dem MULTI - Einstellregler zu den gewünschten Menüpunkten drehen und die notwendigen Einstellungen vornehmen:

031 CAT RATE **38400bps**
060 PC KEYING **RTS**
062 DATA MODE **OTHERS**
064 OTHER DISP (SSB) **790Hz**
065 OTHER SHIFT (SSB) **1500Hz**
072 DATA PORT SELECT **USB**
101 RTTY OUT LEVEL **50** (später im Betrieb ev. anpassen)

CONFIGURATION RTTY: (Taste F/MLIST kurz drücken)

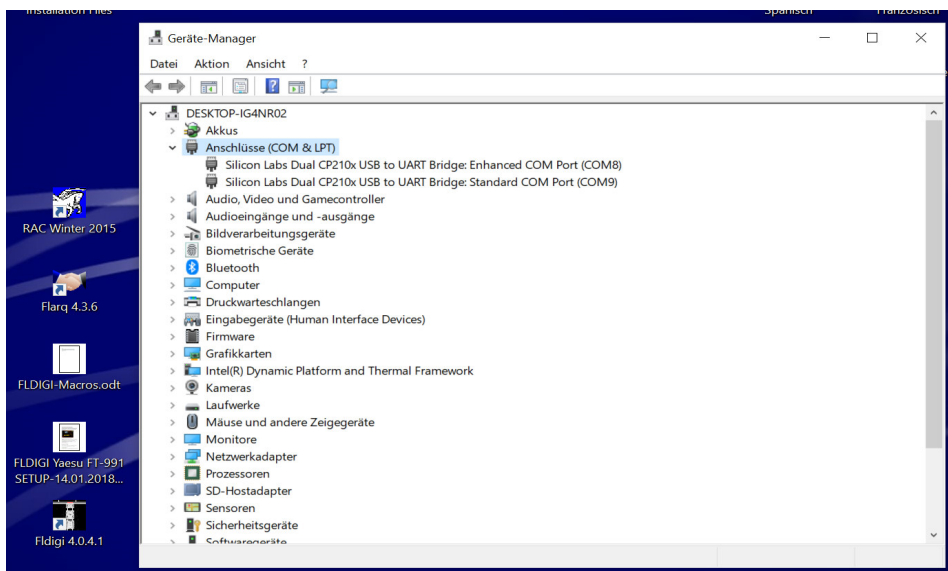
	Neu	Alt
MONI	50	OFF
NAR/WIDE	W 3k	N 300
WIDE	3000Hz	2700Hz

(Diese drei Einstellungen im Auge behalten. Wenn etwas auf dem Monitor mit der Bandbreite nicht stimmt überprüfen und ggf. Wiederherstellen!)

Jetzt kann der FT-991 mittels USB-Drucker-Kabel mit dem PC verbunden werden.

Bemerkung: Es funktioniert noch nicht alles!

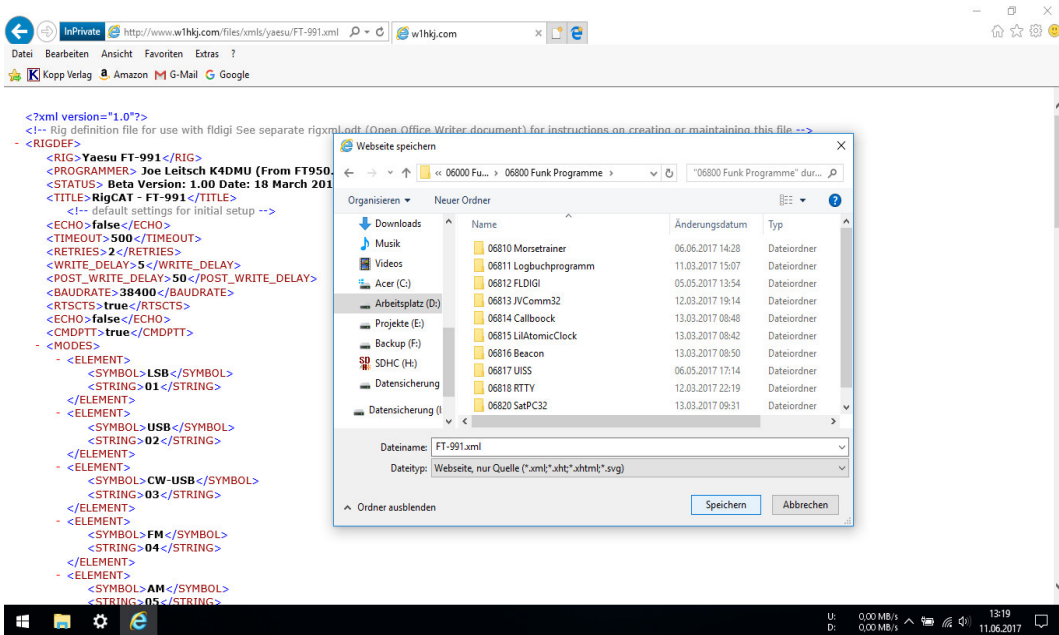
Kurz warten und Kontrolle im WINDOWS-GERÄTEMANAGER: Silicon Labs... COM8 und COM9 wurden installiert. So soll es, auf **meinem** Notebook, sein!



FLDIGI Einstellungen:

Aus dem Internet die Datei „FT-991.xml“ herunterladen. Googeln oder Mausklick auf:

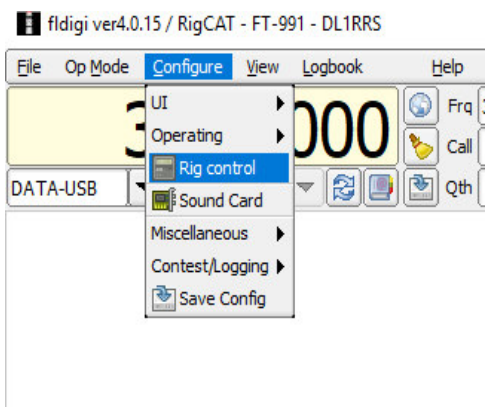
www.w1hkj.com/files/xmls/yaesu/FT-991.xml



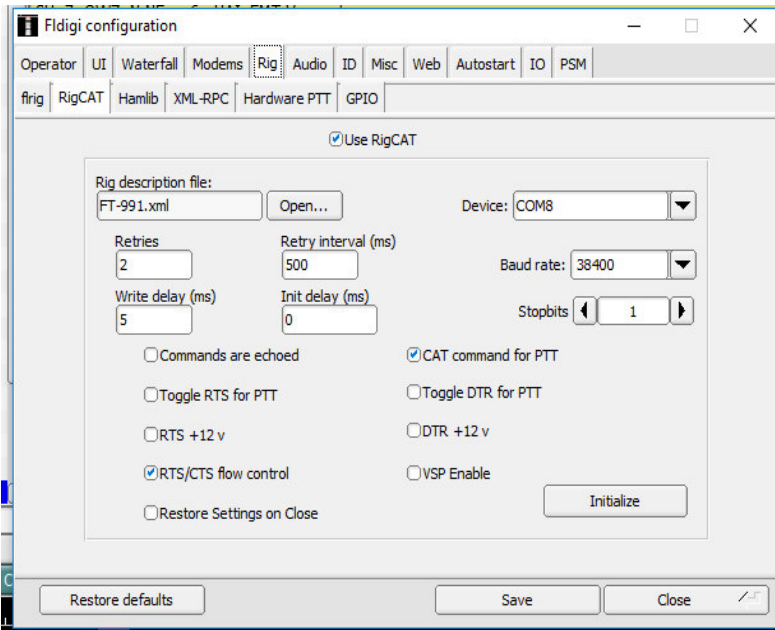
„Datei speichern unter... wohin auch immer.“

Nach der Installation von FLDIGI diese Datei in das FLDIGI-Verzeichnis kopieren.

Konfiguration von FLDIGI:



RIG CONTROL CONFIGURATION: (folgende Werte setzen und FT-991.xml öffnen)

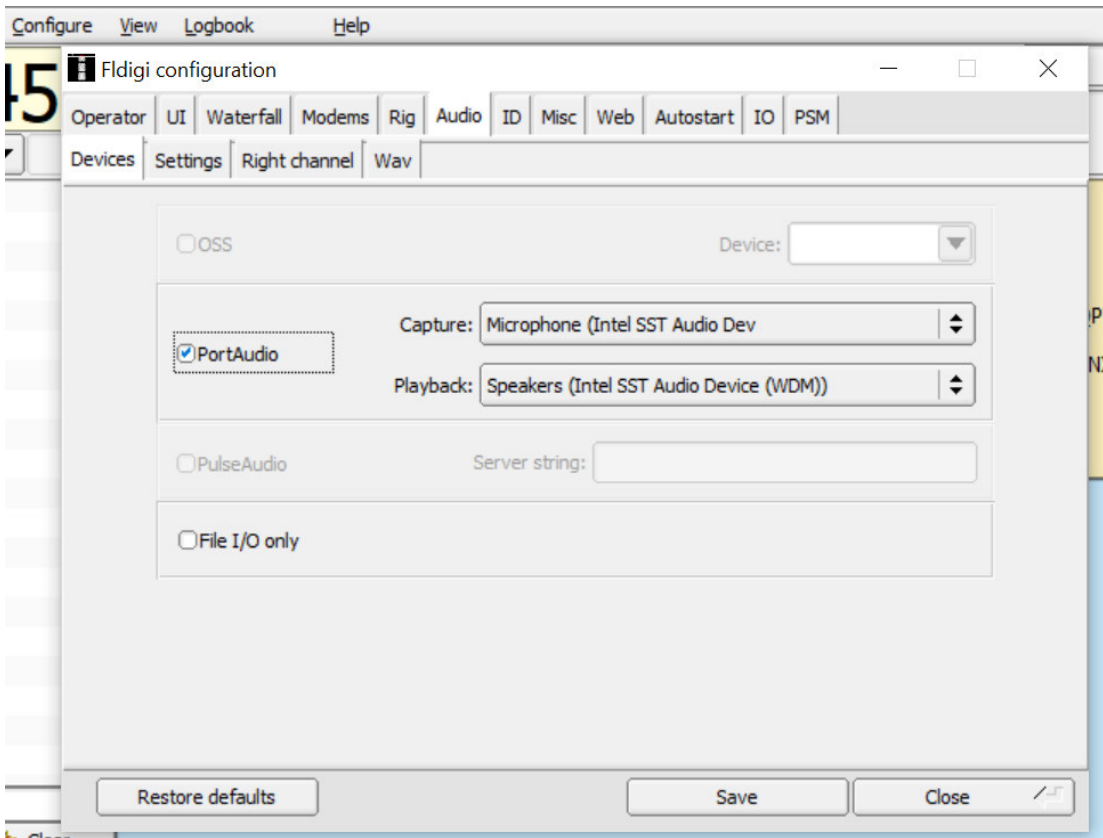


(Der Com-Port kann natürlich ein Anderer sein (ausprobieren) – ganz oben „User RigCAT“ nicht vergessen – habe ich schon übersehen)

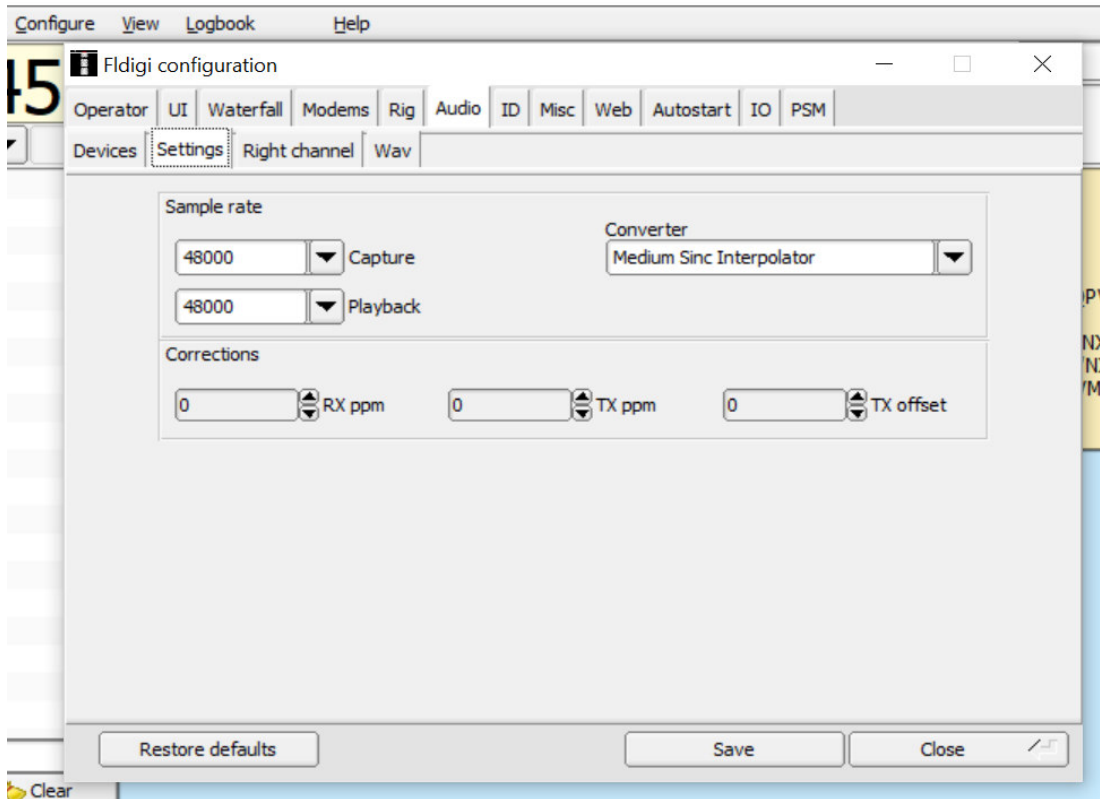
Wichtig: Bei Änderung des COM-Port immer FLDIGI beenden und neu starten!

AUDIO CONFIGURATION:

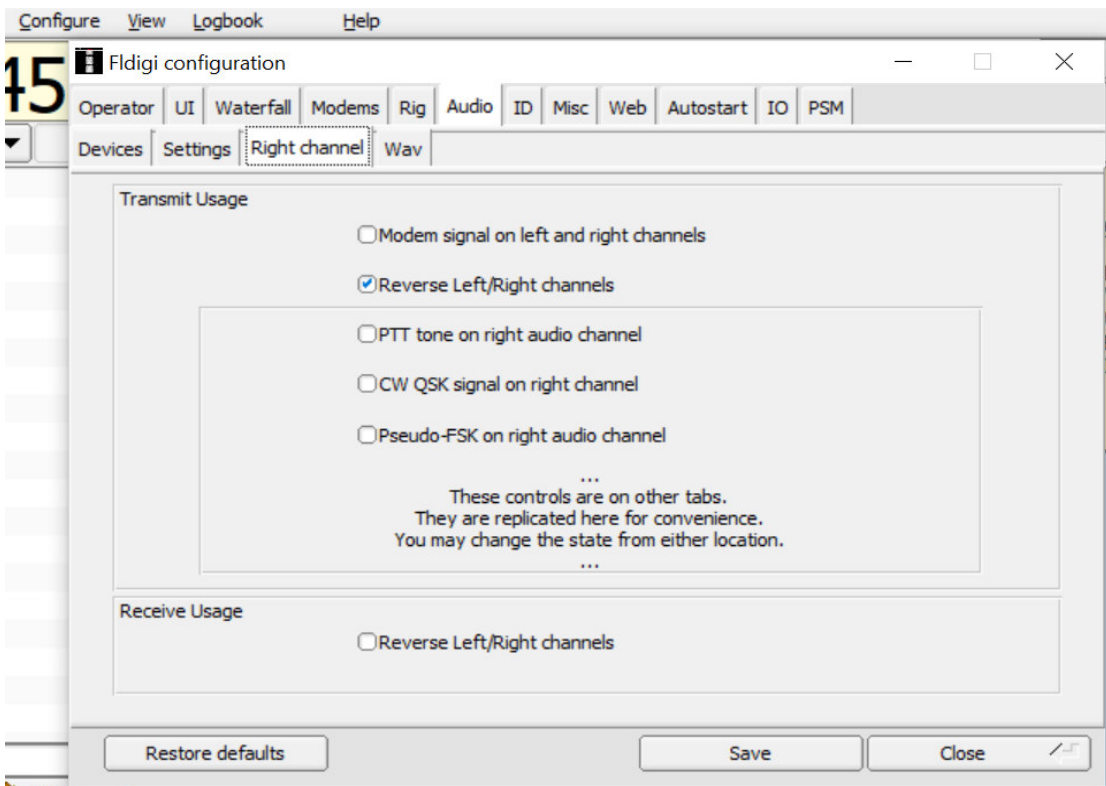
Audio - Device:



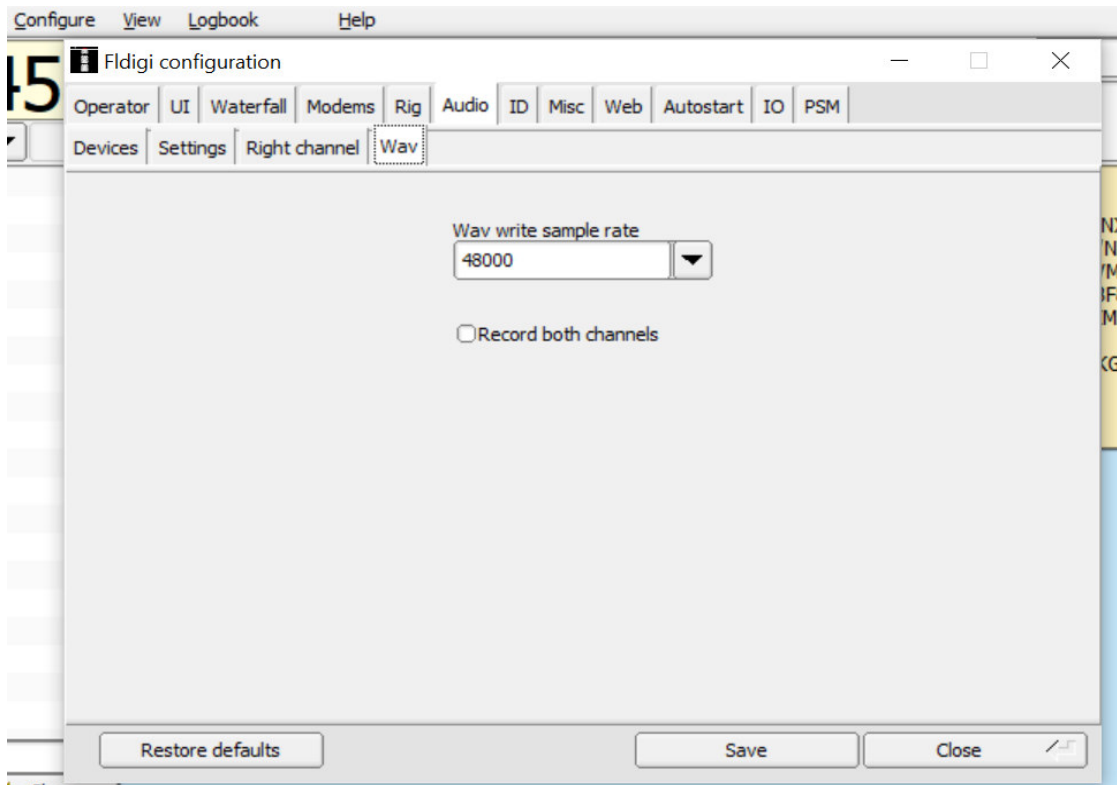
Audio – Settings:



Audio - Right channel:



Audio - Wav:



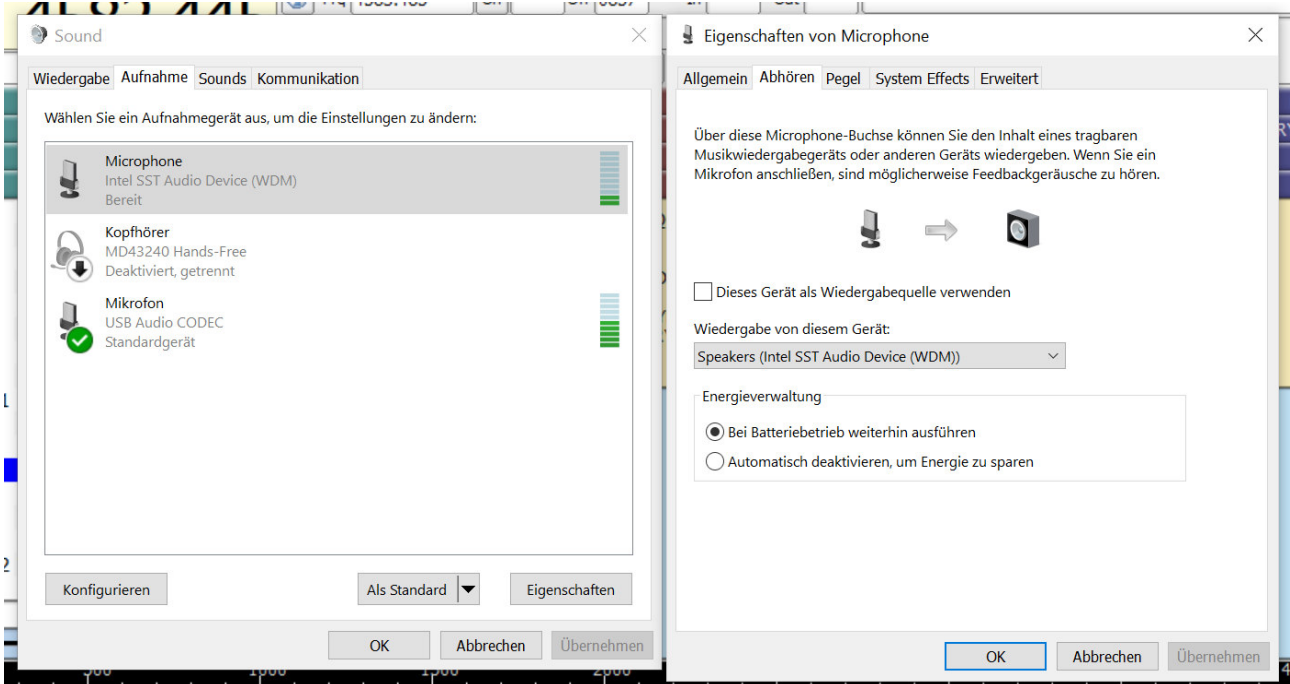
CONFIGURATION des Windows Mixer (Sound) auf meinem Notebook:

(Diese Einstellungen können je nach Windows-Version und PC stark variieren. Probieren ist angesagt!)

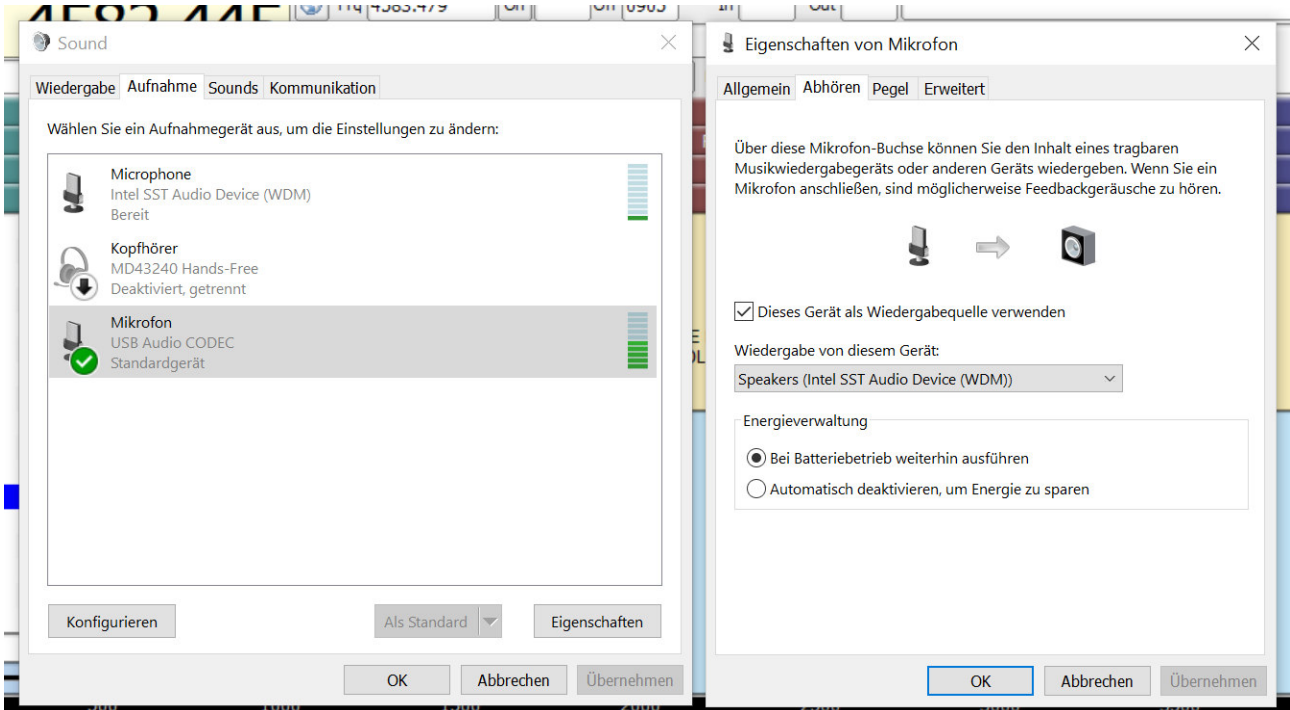
Sound - Aufnahme:

Mikrofon USB Audio CODECS als Standard definieren und Doppelklick auf **Microphone Intel SST Audio Device (WDM)**.

Häkchen bei „Dieses Gerät als Wiedergabequelle verwenden“ entfernen! (Sonst ev. Rückkopplungen zwischen Mikrofon und Lautsprecher!)



Doppelklick auf Mikrofon USB Audio CODECS

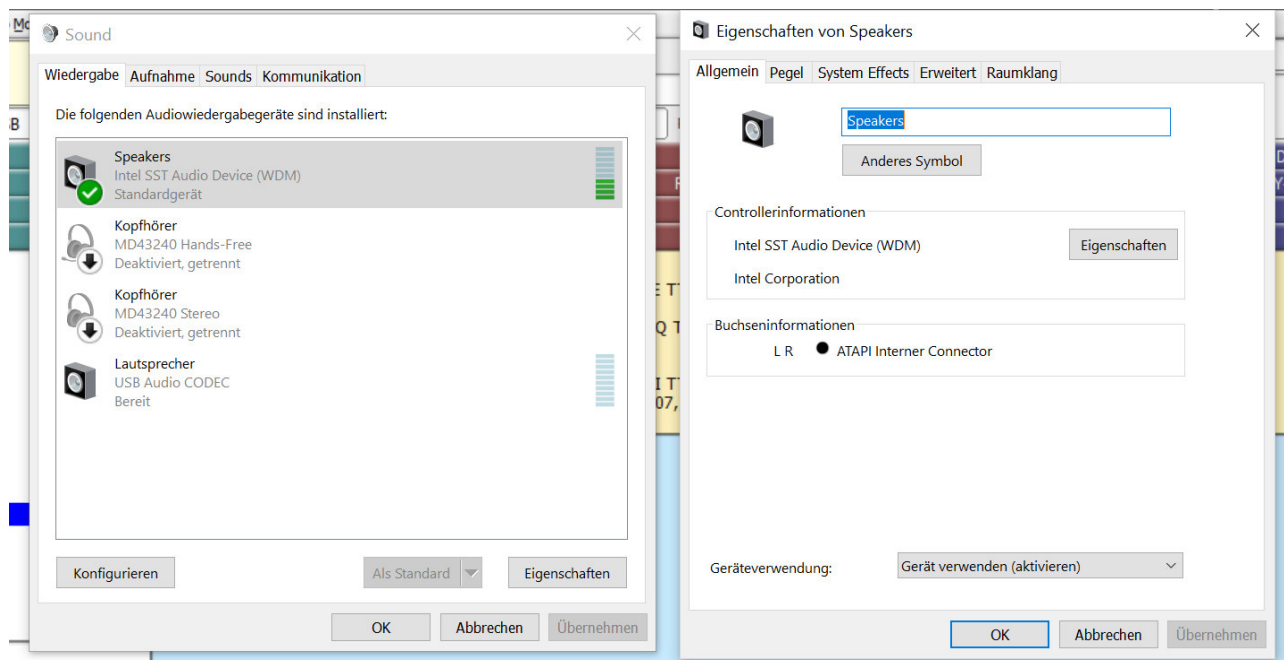


In Abhören diese Einstellungen vornehmen:
Ev. noch den Pegel anpassen!!!

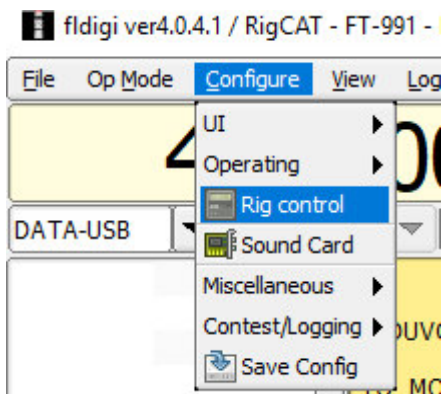
Sound – Wiedergabe:

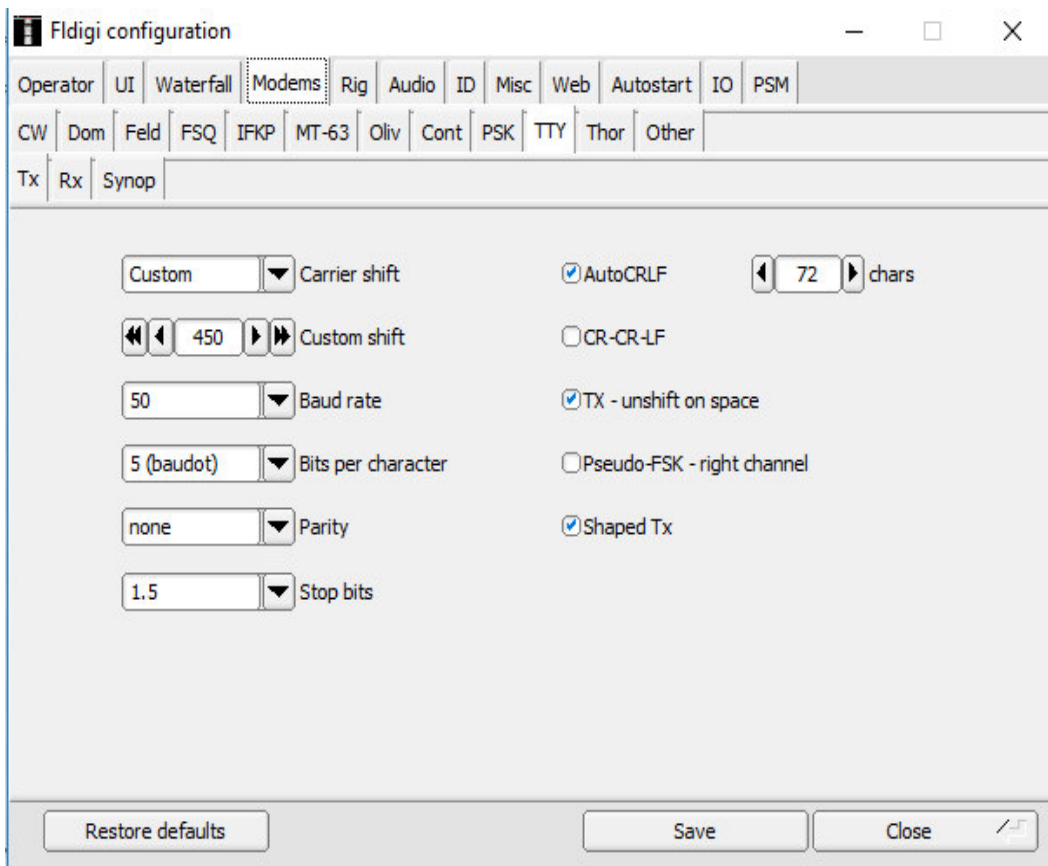
Speakers Intel SST Audio Device (WDM) als Standard definieren und Doppelklick.

Alle Einstellungen kontrollieren!

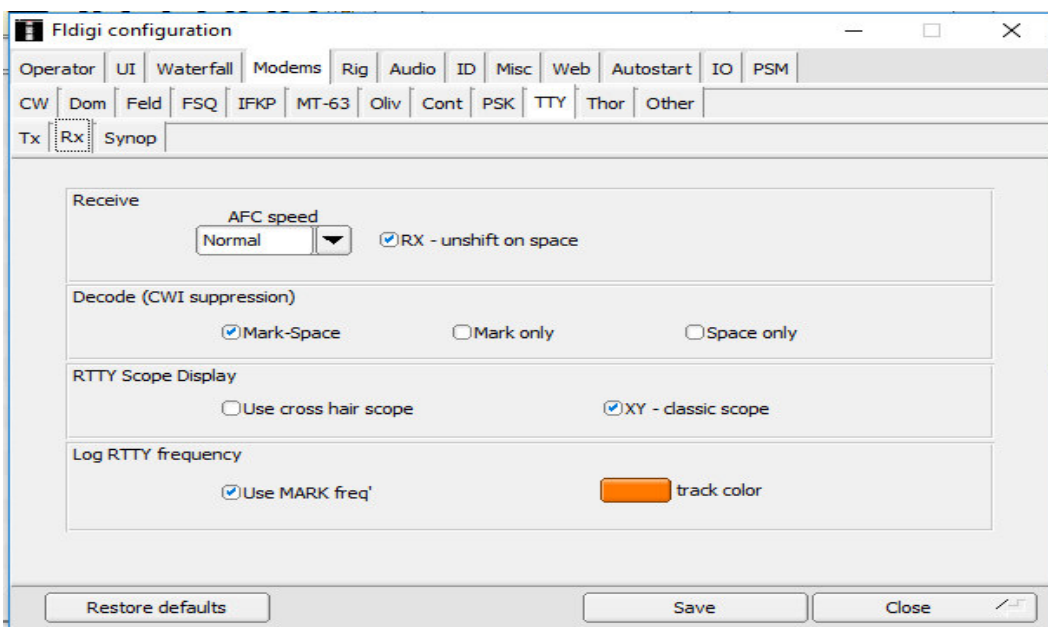


CONFIGURATION / Rig control

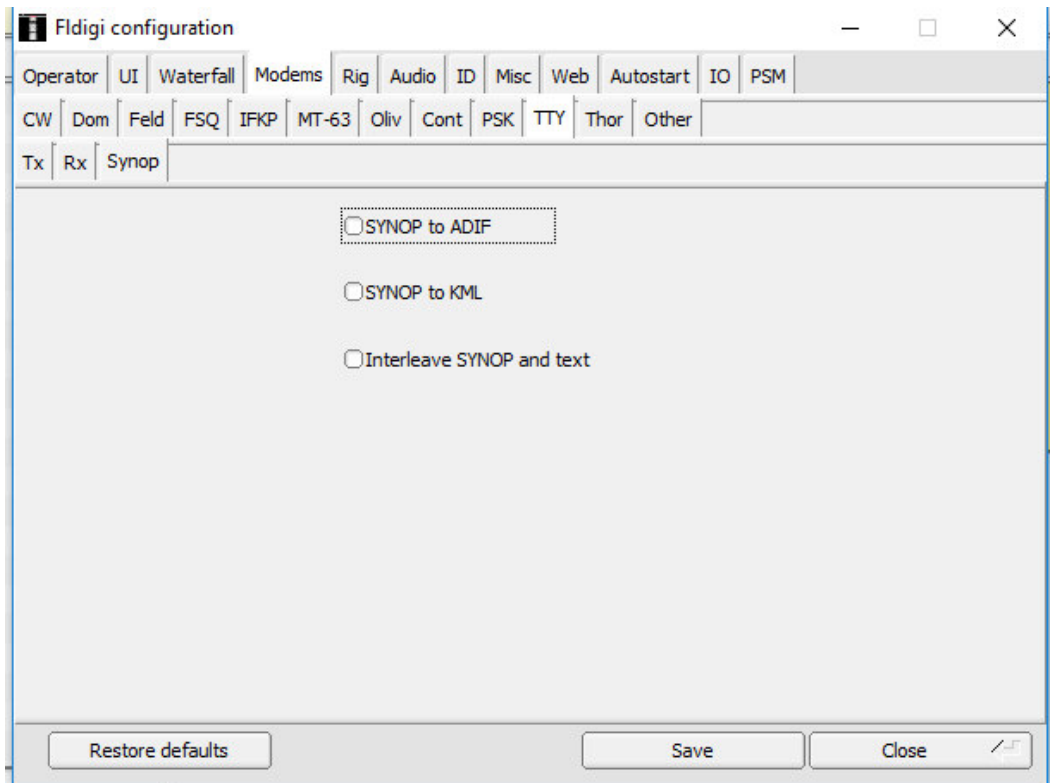




Modems - (R)TTY – TX

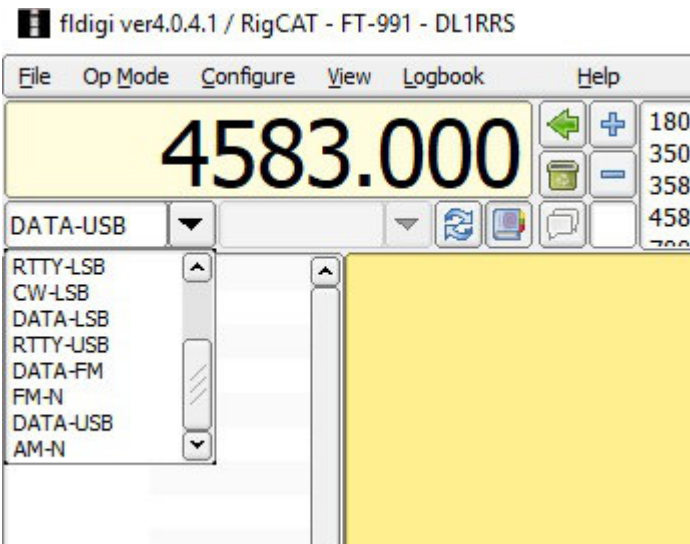


... RX

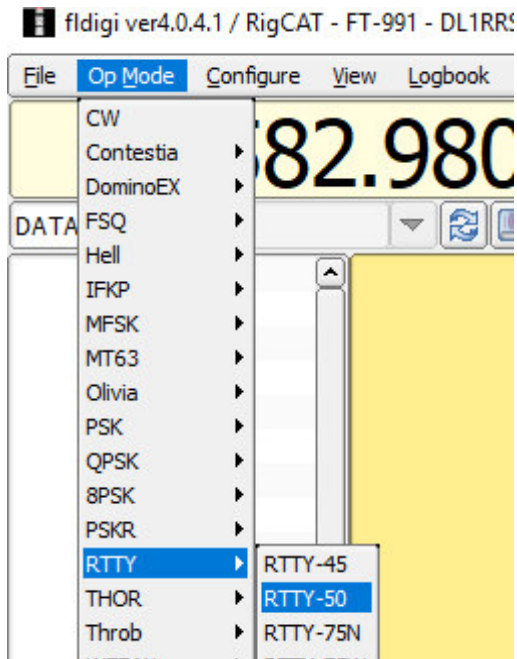


.... Synop

Einstellung der Betriebsarten FLDIGI:



DATA-USB



RTTY-50

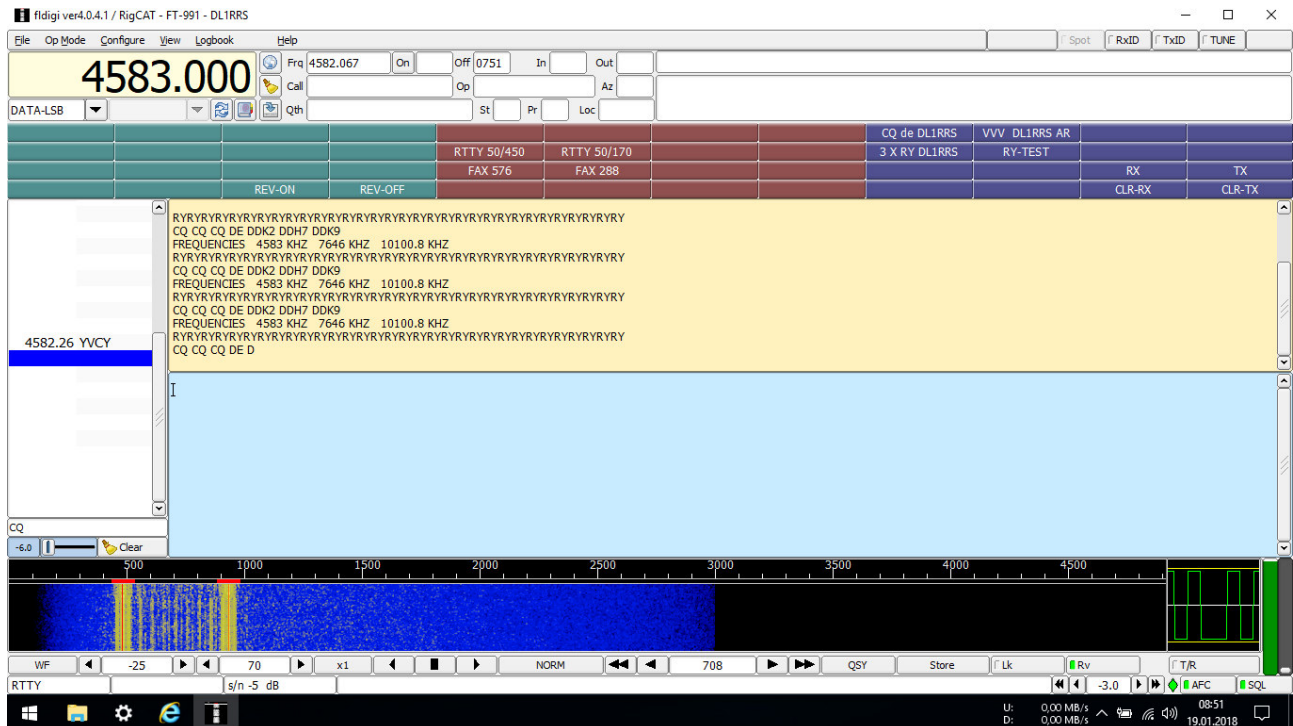
Auf „RTTY 50/450“ umschalten.

Dafür habe ich, siehe unten, einen Macro-Button programmiert (rechte Maustaste):

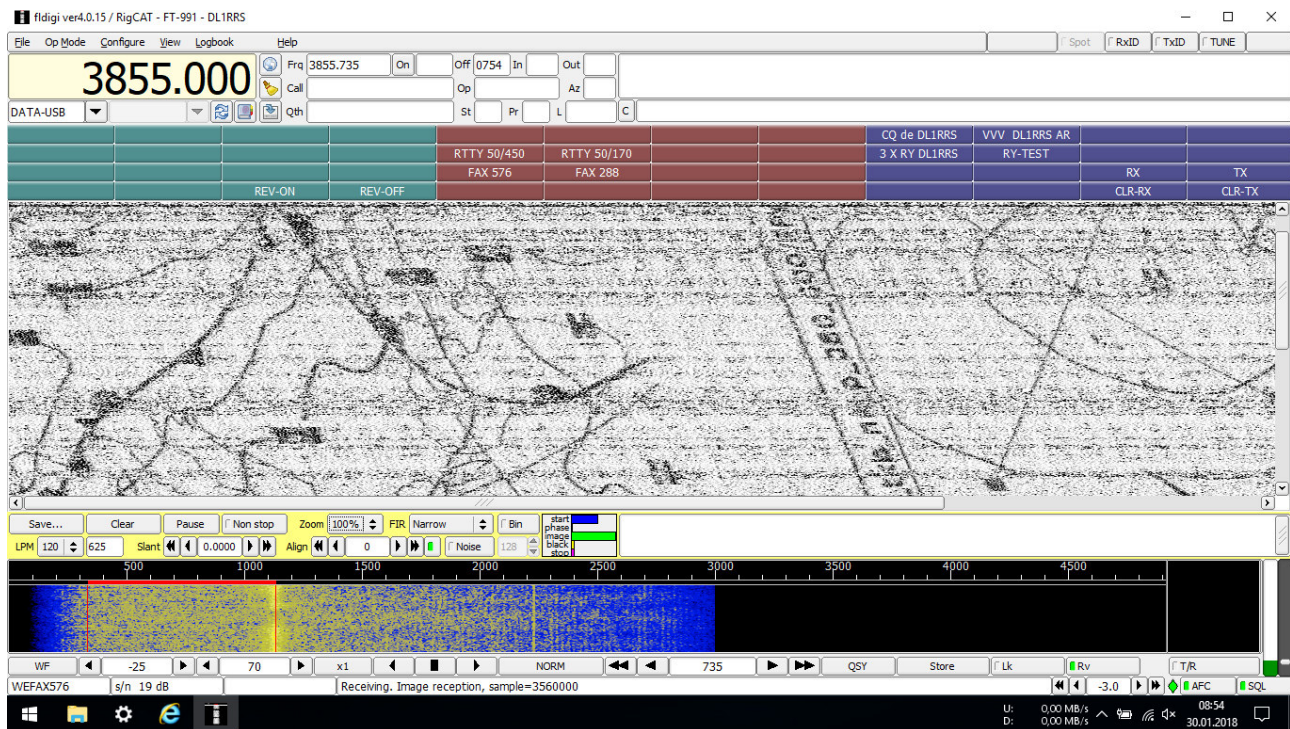
<RX>

<MODEM:RTTY:450:50:5>

Hier ein Beispiel für Funkfern schreiben (RTTY):



Hier das nächste Beispiel (Wetterfax):



Man kann nicht immer gewinnen. Ein Gewitter zieht auf!. Das Signal ist total verrauscht! Der erste Funker-Grundsatz bei Gewitter lautet: „Erde deinen Sender und Antenne, bevor man dich beerdigt.“

Oder war das?: „Lobe Morse deinen Herrn! Zerschlägt man dir den Sender, so halte auch den Empfänger hin!“ Viel Spaß beim Ausprobieren!!!

Im Internet habe ich noch ein Paar Einstellungen für den FT-991 gefunden:

- 31 38400
- 60 RTS
- 62 OTHER
- 63 1500
- 64 790
- 65 1500
- 67 6db
- 68 4000
- 69 6 db
- 70 REAR
- 71 RTS
- 72 DATA
- 73 20
- 108 REAR
- 110 RTS
- 111 USB

(Diese Einstellungen teste ich demnächst!)

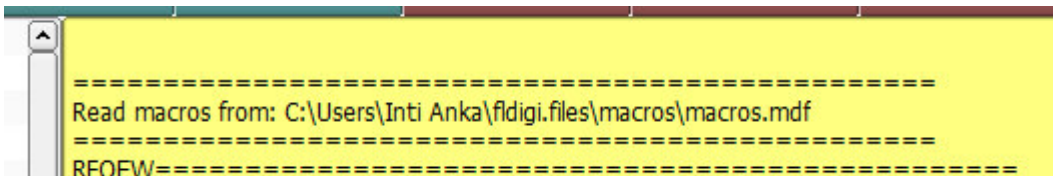
FLDIGI geht aber auch anders:

Hier mein „Uralt-MEDION“ im Test mit dem TECSUN S-2000 (Eine Outdoor-Variante).



Eine Bedienung des RX über den PC ist leider nicht möglich. Aber für den Wetter - FAX/RTTY Empfang auf dem Boot, ist das eine sehr gute Option! Die Verbindung PC/RX wird über ein Audio-Kabel (3,5mm Klinke/Chinch oder 3,5mm Klinke/3,5mm Klinke) hergestellt. Funktioniert bereits mit der Stabantenne des TECSUN im Wohnzimmer! Mußte ihn aber vorher an der Heizung erden!

Noch ein Tip: Wen man mit mehreren Rechnern arbeitet (PC zu Hause / Laptop auf dem Boot) sollte man den Hinweis beim Start von FLDIGI -



-nicht ignorieren. Hat man die Macros geändert, dann einfach die aktuelle Datei „macros.mdf“ auf den anderen Rechner kopieren (überschreiben)!!!



73 de DL1RRS – Hans-Dieter und Skipper (mein kleiner süßer Bootshund und Frauenverführer), aus Potsdam !!!!

Ein glänzender Stein am Wegrand. So klein – und doch so schön. Ich hob ihn auf. Er war so schön! Ich legte ihn wieder zurück und ging weiter. (Indianerweisheit)